

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

49 (18.2.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49. Drittes Blatt.

Mittwoch den 18. Februar

1903.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe,

G. B.

21.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Dr. Ludwig Thoma, München, muß dessen Vortrag vom 19. cr. abermals, und zwar auf den 2. März verlegt werden, am 19. daher kein Vortrag, nächster: am 25. Februar, Hans von Wolzogen — Bayreuth.

41.

Rathausaal.

Abends 8 Uhr.

Nietzsche-Cyklus.

Drei Vorträge von Dr. E. Horneffer.

1. Donnerstag den 26. Februar: Nietzsche, der Philosoph und Prophet.
 2. Sonntag den 1. März: Der Uebermensch.
 3. Dienstag den 3. März: Die Umwertung aller Werte.
- Karten à 1 M., Abonnement à 2.50 M. in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie).

Versteigerung.

Freitag den 20. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, versteigere ich wegen Wegzug einer Herrschaft in meinem Lokale Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, gegen Barzahlung:

eine Salon Garnitur, Jacob-Möbel in Mahagoni, bestehend aus 1 Schränkchen, 1 Sofa, 2 Stühlen mit Seidenbezug, 1 Tisch, 1 Fauteuil, 1 Etagerie mit Spiegel u. Bronze-Empiere; 1 Schlafzimmer-Einrichtung, Jugendstil, weiß lackiert u. gemalt, bestehend aus dreiteiligem Spiegelschrank mit diversen Einrichtungen, 1 Waschkommode mit Spiegel, 1 Toilettentisch mit Spiegel, 1 Nachttisch, 2 Stühlen, 1 Handtuchhänder, 1 Bidet, 1 großen Bettstätt, schwarz lackiert und vergolde, mit dreiteiliger Kopfkissenmatratze, 1 Schlafsofa in rot Tuch, 1 venetianischer Ofenschirm, Kunstschlosser-Arbeit, 1 bronzenen Gaslüster, 3 Armia, mit Glühlicht; Delgemälde: 1 Wahrsagerin, holländisch, 1 große Winterlandschaft, 1 Bassin mit, 1 große Sommerlandschaft, 2 russische Delbruckbilder, 1 prachtvoll eingelegte Schatulle, Kunstarbeit, 1 feines Kaffee- u. Theeservice.

Bruno Kohnmann, Auktionator.

Sämtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten und können vor der Versteigerung besichtigt werden.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 19. Februar 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Sofas, 1 großen Spiegel, 1 runden Tisch, 2 Chiffonnières, 1 großen Kleiderschrank, 2 Regulateure, 1 Schreibtisch, 1 Schreibkommode, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Küchenschrank, 1 Herrenfahrad (Pneumatic), 1 Trompetenrohr, 3 Delgemälde.

Karlsruhe, den 17. Februar 1903.

Gumpert, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 19. Februar d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier 1 vollständige Eismaschine, 1 englisches Vollblutpferd (Wallach), etwa 4 Jahre alt, 1 Pfeiler Spiegel, 1 Sofa, 1 runden Tisch, 1 Regulateur, 1 Kommode, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Sekretär, 1 Registrierkasse und 2 Kadentische mit Zähltafel gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 17. Februar 1903.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 19. Februar, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg, Rheinstraße 22, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich

versteigern: 2 Chiffonnières, 1 Vertiko, 1 Tafelklavier, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Kommode, 1 Bild mit Musikwerk, 1 Sofa, 1 Tisch, 1 Regulateur, 1 Ruhebett und 1 Schreibtisch.

Karlsruhe, den 17. Februar 1903.

Mablener, Gerichtsvollzieher, Rankestraße 8.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Angartenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

*4.1. Georg-Friedrichstraße 6 sind im 3. und 4. Stock je 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. Rankestraße 20a sind zwei schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Die Dreizimmerwohnung kann auch sofort bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Schönenstraße 73 ist eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per sofort oder später an eine kleine Familie billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Ecke Sternberg- und Rintheimerstraße sind eine 4, 2 und eine 1 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör billig auf 1. April zu vermieten.

* Kapellenstraße 26

ist auf 1. April d. J. oder später eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche (Koch- und Leuchtgas), Keller, Mansarde etc. zu vermieten. Näheres parterre beim Eigentümer.

*2.1. Mansarden-Wohnung,

1 Zimmer, Küche und Keller, ist an eine brave Person auf 1. April zu vermieten; dieselbe kann sich die Miete durch einen Laufdienst, dreimal wöchentlich morgens 3 Stunden, beinahe verdienen. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19, 2. Stock.

* Zu vermieten

ist auf 1. April eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Herrenstraße 54, Hinterhaus, 2. Stock.

* Herrenstraße 54

ist ein Zimmer mit kleiner Kammer, Wasserleitung und Kochofen auf 1. März oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterh., 2. Stock daselbst.

Karlsruher Wohnungsnachweis,

225 Kaiserstraße 225.

3-4

Zimmertwohnungen sofort oder später:

Stefanienstr., III. St., 3 Z., All., Ort. Preis	650 M.
Mühlburgerort, part., 4 Z., Bad	750 "
Kriegstr., IV. St., 4 Z., Bad, Gart.	650 "
Vorholzstr., IV. St., 4 Z., Zubeh.	420 "
Körnerstr., III. St., 3 Zim., Zubeh.	400 "
Scheffelstr., IV. St., 4 Z., Zubeh., Bad	520 "

5-6

Zimmertwohnungen p. sofort od. später:

Körnerstr., III. St., 5 Z., elektr. Licht Preis	650 M.
Hirschstr., III. St., 5 Zim., Gart.	900 "
Westendstr., II. St., 5 Z., sch. Wohn.	1400 "
Amalienstr., III. St., 5 Z., gr. Wohn.	1500 "
Karlstr., II. St., 5 Z., Ver., Balk.	1200 "
Karlstr., Hochv., 6 Z., große Wohn.	1350 "
Kaiserplatz, II. St., 6 Z., Balk., Ver.	1750 "
Kriegstr., II. St., 6 Z., Balk., Gart.	1600 "

7-9-11

Zimmertwohnungen p. sofort od. später:

Kriegstr., II. St. 7 Z., gr. Wohn. Preis	1750 M.
Hardtvaldstadteil, 7 Z., reich ausgest.	3200 "
gest., elektr. Licht, Zentralheizung	2400 "
Bachstr., Villa, 11 Z., reich ausgest.	2400 "
Kaiserplatz, 8 Zim., große Wohn.	1400 "

Auskunft über vorstehende sowie andere Wohnungen erteilt kostenlos.

Expeditionsbureau Kaiserstr. 225,

D. W. Winderker.

Für Spezerei- u. Delikatessengeschäft, auch Cigarrenhandlung

vorzüglich geeignetes, großes 6.1.

Ladenlokal

mit 2 großen Schaufenstern, Magazin und Keller in denkbar bester Lage, Kriegstraße, am Hauptbahnhof, per 1. Juli oder später zu vermieten. Interessanten wollen Offerten unter Nr. 1611 im Kontor des Tablattes niederlegen.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 18 ist ein möbliertes Zimmer, gegen den Garten gelegen, mit Frühstück an einen jungen Mann sofort zu vermieten; ebendasselbst auf 1. April ein leeres Parterrezimmer. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock des Querbaues.

*2.1. Schützenstraße 73 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang per 1. März an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 59, 4. Stock, ist eine gut möbl. Mansarde mit Kaffee für 12 Mark per Monat zu vermieten.

*3.1. Kaiserstraße 225, 2. Stock, nahe der Post, sind 2 schön möblierte Zimmer, ein großes und ein kleines, als Wohn- und Schlafzimmer oder einzeln per sofort oder 1. März zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten: Douglasstraße 24 III, Vorderhaus.

Wohn- und Schlafzimmer,
schön möbliert, sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 98, 1 Treppe hoch. (Haltestelle der elektr. Straßenbahn.) *2.1.

Kaiserstraße 142
(eine Treppe hoch) ist ein gut möbliertes, größeres Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Kost und Wohnung.
* Zwei anständige Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: Kronenstraße 34 I. Ebenfalls ist auch ein besseres Zimmer mit 2 Betten und Pension an zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

6000 Mark
werden auf gut gesicherte Nachhypothek bei pünktlichster Zinszahlung auf sofort oder 1. April von Selbstdarleibern aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1615 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

6000—8000 Mark,
II. Hypothek, sucht ein sehr pünktlicher Zinszahler alsbald aufzunehmen. Zins 5%. Gefl. Offerten nimmt unter Nr. 1609 das Kontor des Tagblattes entgegen.

10 000—12 000 Mk.
auf gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte.

* Wer würde jemand mit M. 20.— ausbilden? Rückzahlung nach einem Monat. Offerten unter Nr. 1608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten gerne verrichtet, wird für sofort oder auf 1. März zu kleiner Familie gesucht: Kaiserstraße 237 II.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon gebient hat, wird für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie gesucht. Näheres Wilhelmstraße 36, Seitenbau II.

* Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf 1. März gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

2.1. Gesucht auf 1. April ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und auch häusliche Arbeiten zu verrichten hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegstraße 148, parterre.

Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch Aug. Schmitt, Hirschstraße 28, eine Treppe hoch. — Telefon 1293. — *

Dienst-Gesuch.
* Ein besseres Mädchen aus guter Familie, das im Kochen und Haushalt gut bewandert ist, sucht Stelle bei guter Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger selbständiger Mechaniker

auf Fahrräder gesucht. Nur Solche wollen sich melden, die sich auf Reparaturen in allen Teilen gut verstehen. Offerten unter Nr. 1614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavierspieler = Gesuch.

6.1. Für die drei Faschingsstage wird ein Klavierspieler gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 40, parterre.

Restaurations-Köchin gesucht.

3.1. In eine bessere Restauration wird eine durchaus selbständige, reinliche Köchin per sofort oder später gesucht. Es wird angenehme, dauernde Stellung zugesichert, dagegen unbedingt auf gute Zeugnisse gesehen. Näheres im Kontor des Tagbl.

Gesucht

für sofort nach auswärtig zu kinderloser Familie ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Haushaltung gründlich versteht. Zu erfragen Rüppurrerstraße 34, 2. Stock rechts.

J. D. Suche für sofort
eine tüchtige Restaurationsköchin, ein Hausbursche. Bureau Dietrich, Kreuzstraße 20.

Israel. Köchin
bei hohem Salair per 1. April oder früher nach Heidelberg gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

Ordentliches Mädchen,
welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird für 1. März gesucht. Näheres zu erfragen Waldstraße 43, parterre. *2.1.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein ehliches, fleißiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, kann sofort eintreten. Zu erfragen Hebelstraße 4 im Laden.

2.1. Gesucht ein braves
Hausmädchen
auf 1. März: Kaiser-Allee 69 I.

Kellnerin-Gesuch.
* Tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten: Karlstraße 21, zum roten Schaf.

Lehrling-Gesuch.
Für mein Kleiderstoff- und Seidenwarengeschäft wird ein ordentlicher junger Mann in die Lehre gesucht.

Carl Büchle,
Kaiserstraße 149.

* Ein tüchtiger Hausbursche, welcher auch zapfen kann, findet Stelle, sowie Mädchen, welche kochen können, für hier und auswärts. Zu erfragen Durlacherstraße 51, 2. Stock.

Ein jüngerer Hausbursche
per sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 43, parterre.

2.1. Gesucht wird ein zuverlässiger
Manu,

der das Schneiden von Reben gründlich versteht, von
Architekt Herrmann, Grünwinkel.

Ein Fräulein (Kleidermacherin)
sucht auf 1. März Stelle als Verkäuferin. Gefl. Offerten unter Nr. 1613 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Restaurationsköchin
sucht in besserem Restaurant Stelle; dieselbe würde auch, gestützt auf gute Zeugnisse, bei großem oder kleinem Haushalt Stelle als Haushälterin annehmen. Zu erfragen Schützenstraße 69 im 4. Stock. *

Restaurationsköchin,
perfekte, sucht Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Eine tüchtige Kellnerin**
sucht Stellung in einer besseren Wirtschaft. Adressen erbeten unter Nr. 1610 an das Kontor des Tagblattes.

* **Verloren**
wurde ein goldenes Kreuz, weiß und blau emailiert. Abzugeben gegen Belohnung bei Frau Dr. Ludwig, Gartenstraße 44, 3. Stock.

Verloren.

* Ein schwarzseidenes Ribikule mit Aleeblattmuster, einen schwarzen Fächer enthaltend, wurde Dienstag nachmittag auf dem Wege der Westendstraße, Wolkstraße und Schloßgarten verloren. Um gefl. Rückgabe wird Kriegstraße 72, 3. Stock, gebeten.

Hausverkauf.

* Gut rentierendes, neues Haus mit Garten im südwestlichen Stadtteil ist vom Erbauer zu verkaufen. Gefl. Offerten nimmt unter Nr. 1608 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Verkaufs-Anzeigen.

* **Sogleich billig abzugeben:** 1 großer Tisch mit Aktenregal für ein Bureau, 1 Drehsessel, 2 Konsolen, 3 schön geschnitzte Bordregalerien oder zu Türaufsätzen, mehrere Koblenkasten für bessere Zimmer, 1 zweiflamiger Gaslüft r, 1 Gasstehlampe, 1 Zinkbadewanne, 1 Eiskiste, 1 gepolsterte Portüre. Näheres Birkel 12, Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

Für Brautleute!

3.1. Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 halbfranz. pol. Bettstellen mit Kissen, Polstern und Matratzen, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Zimmertisch, 4 Rohrstühlen, 1 Spiegel (alles poliert), 1 Wasch- und 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Socker, ist um den billigen Preis von nur 270 Mk. zu verkaufen: Hebelstraße 4 im Laden.

Wagen-Verkauf.

*2.1. **Britschewagen** mit und ohne Federn und ein neuer **Schuttwagen** sind zu verkaufen.
B. Haus. Schmiedmeister in Beierthelm.

3 elektr. Bogenlampen,

beinahe neu, billig zu verkaufen: Kriegstraße 30 im Laden. *3.1.

* **Ein elegantes Gesellschaftskleid,**
hochmodern, nur einmal getragen, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Zwei elegante Herren-Masken-Kostüme**

mittlerer Größe, nur einige Stunden getragen, sind billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 26, 1 Treppe links.

Kinders-Maskenkostüm,
noch wie neu, für ein Mädchen von 8—12 Jahren billig zu verkaufen: Klaupechtstraße 9 II.

Maskenkostüm

(Essäferin), erst einmal getragen, für ein Kind von 10 bis 12 Jahren passend, und zwei Hüte, zu jedem Kostüm passend, sind ganz billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 34, 2. Stock links.

Ein schönes Maskenkostüm

billig zu verkaufen oder zu verleihen: Gerwigstraße 2, parterre links.

Maskenkostüm zu verkaufen.

* Ein schönes, gut erhaltenes Maskenkostüm: (Carmen) ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstr. 26 im 3. Stock links.

Ein hübsches, elegantes

Ungarinkostüm

ist billig auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Grüner Amazonenpapagei,

sprechend, großer Kinderfreund, ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Kriegstraße 69, parterre.

Fox-terrier,

einjähriger Rüde, Prachtexemplar, billig zu verkaufen: Werderstraße 5, parterre.

Garten mit gr. Schuppen zu verpachten.

*2.1. Rüppurrerstraße 114 und Lauterbergstraße ist ein großer Obst- und Gemüsegarten mit großer Wagenremise sofort zu verpachten. Näheres Göttingerstraße 27 II.

* Elegantes Maskenkostüm,
Seide, für mittlere Figur, einmal getragen, ist zu
verkaufen: Kaiserstraße 44, 1 Treppe hoch.

Gut gehende Wirtschaft,
Weinrestaurant, Pension, Mitte der Stadt,
wird von tüchtigen, soliden, kautionsfähigen Wirt-
schaften zu pachten gesucht. Gest. Anerbieten unter
Nr. 1516 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In einfacher Buchführung
und in Stenographie beginnt je ein Kursus am
Freitag den 20. Februar. Anmeldungen hierzu
nimmt entgegen

*3.1. C. Vater, Hirschstraße 46.

Prima neue Malta-Kartoffeln
per Pfund 15 Pfennig,
frische Landeier
2.1. 8-10 Pfennig per Stück.
Cl. Gallazzini, Kreuzstraße 7, Laden.

Käse-Abschlag.
3.2. Empfehle schöne, reife Limburgerkäse,
laib- und kastenweise, per Pfund 32 Pfg. und
jede Bestellung gerne entgegen.
Karl Lang, Adlerstraße 36,
Telephon 1576.

Sanitätsbodenöl,
bestes Konservierungsmittel für Fußböden
und Treppen,
macht Putzen, Wischen und Abstäuben monatelang
überflüssig durch einfaches Auskehren.
Erhältlich bei
N. Ring, Drogerie,
Telephon 1614. — Ecke Westend- u. Sofienstr.
Nach auswärts prompter Versand!

Alle Neuheiten in



Schleiern
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
empfehlen
Gebr. Ettliger,
Kaiserstrasse 199.

Billige Umzugsgelegenheiten
nach allen Richtungen mit Möbelwagen ohne Um-
ladung offeriert
D. W. Winderer, Expeditionsbureau,
*2.1. 225 Kaiserstraße 225.

K. Wilb. Hofmann,
Buchbinderei und Papierhandlung,
Kaiserstraße 69, Telephon 1752.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Die glückliche Geburt einer Tochter be-
ehren sich anzukündigen.
Karlsruhe, } den 16. Februar 1903.
Leonberg, }
Leutnant Bernhold und Frau,
geb. Drechsler.

Restauration zum „Schützenhaus“ Karlsruhe.

St. Benno- Bier 



kommt täglich frisch zum Ausschank.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Elisabeth Hensel, Witwe,
zum Schützenhaus.

3.1.



Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Zur Bestreitung der Kosten für die Landgraben-
Garde soll pro Mitglied — Eine Mark — nachgehoben
werden.

Wir ersuchen höflichst, diesen Betrag bei Herrn Zenner,
Kaiserstraße 127, im Laufe dieser Woche noch
entrichten zu wollen.

3.1.

Der Elferrat.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Februar. 40. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. **Die Jour-
nalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav
Freitag. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 20. Februar. 39. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Lobtan-
z.** Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.
Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 21. Februar. 38. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Im weißen
Röhl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar
Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 22. Februar. 40. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Der Zigeuner-
baron.** Operette in 3 Akten, nach einer
Erzählung M. Jotai's von J. Schnitzer.
Musik von Johann Strauß. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag den 23. Februar. 11. Vorstellung
außer Abonnement. Mittel-Preise. Einmaliges
Gesamtgastspiel des Elsäzischen Theaters aus

Strasbourg. Zum erstenmal: **Dr. Candidat.**
Lustspiel in 3 Aufzügen von G. Stoskopf. An-
fang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 24. Februar. 12. Vorstellung
außer Abonnement. Kleine Preise. **Rot-
käppchen.** Dramatisches Kindermärchen in
1 Akt von Ludw. Tieck, für die Bühne ein-
gerichtet von Fedor Wehl. Musik von A. Mohr.
— **Max und Moritz.** Ein Bubenstück in
6 Streichen, nach der Bubengeschichte von
Wilhelm Busch. Für die Bühne bearbeitet
von Leop. Günther, nebst einem Epilog von
D. Hande. Musik von Fritz Becker. Anfang
11 Uhr vormittags. Ende nach 1 Uhr.

Bei dieser Vorstellung berechtigt eine Eintritts-
karte zum Eintritt für eine erwachsene Person und
ein Kind oder für zwei Kinder.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 17. Febr.,
vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 18. Februar. 21. Abonnements-
Vorstellung. Zum erstenmal: **Zaide.** Oper
in 2 Akten von W. A. Mozart. Nach älteren
Vorlagen neu bearbeitet von Dr. Robert
Hirschfeld. — Neu einstudiert: **Bastien und
Bastienne.** Singpiel in 1 Akt. Mit neuem
Text und Dialog von M. Kalbeck. Musik
von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
1/2 9 Uhr.

Heute Schlachtfest,

wegu freundlichst einladet
Jakob Lehlbach, zur fröhl. Pfalz.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 17. Februar.

Heute vormittag empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog verschiedene Personen und hörte einige Vorträge.

Gegen 12 Uhr fuhren Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin zum Friedhof, um der Beisetzungsfeier für den verstorbenen Staatsminister Dr. Koff anzuwohnen. Von den Hinterbliebenen des Verstorbenen am Seiteneingang zur Kapelle begrüßt, traten Ihre königlichen Hoheiten in dieselbe ein und legten am Sarg einen Lorbeerkranz mit Palmzweigen nieder. Die Kapelle war überfüllt von Teilnehmenden aus allen Landes- teilen. Seine königliche Hoheit der Erb- Großherzog und Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max hatten sich den Großherzoglichen Herrschaften angeschlossen. Stadtpfarrer Knoerzer sprach die üblichen Gebete und segnete den Sarg feierlich ein. Bei der Feier wirkte ein Gesangchor und eine Musikkapelle mit. Stadtpfarrer Knoerzer verlas die Personalien und schloß daran eine längere Grabrede reichsten Inhalts. Nun wurde der Sarg zum Trauerwagen getragen und der Zug zum Grabe setzte sich in Bewegung. Den Weg entlang bis zum Grabe bildeten die Studenten der Technischen Hochschule und die Vereine Spalier. Seine königliche Hoheit der Erb- Großherzog und Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max gingen mit dem Trauerzuge bis zur Verfertigung des Sarges in das Grab. Die Großherzoglichen Herrschaften verließen die Kapelle nachdem alle Anwesenden sich entfernt hatten und fuhren zu Frau Staatsminister Koff zu nochmaliger Teilnahmebezeugung.

Gegen abend hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiberger von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Karlsruhe, 17. Februar.

Ihre Durchlaucht Prinzessin Amelie von Fürstenberg ist gestern abend 5¹⁸ Uhr von Baden hier angekommen.

Seine Durchlaucht Prinz Friedrich von Meiningen nebst Gemahlin sind gestern abend 5⁴² Uhr von Freiburg hier angekommen.

Ämtliche Mitteilung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. Februar l. J. gnädigst geruht, dem demalstigen Chef der Parfümerie- und Toilette- seifenfabrik F. Wolff u. Sohn in Karlsruhe, Friedrich Wolff senior, den Titel Kommerzienrat zu verleihen.

(Karlsruh. Stg.).

Gold, Silber und Banknoten vom 16. Februar 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	9.82	9.88
Engl. Sovereigns . . . " "	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . " "	—	—
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.20	4.18
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	67.85	65.85
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	—	4.18 ^{1/2}
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.45	81.—
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.48 ^{1/2}
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.65	81.45
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	168.85
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.70	81.40
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.35
do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100	—	85.35
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.90
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.80
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.45	81.25

Angsburger 7 fl. Lose von 1864.

77. Serienziehung am 2. Februar. Gewinnziehung am 2. März 1903.

Ser. 10 32 119 285 310 318 427 454 517 579 622 662 768 834 915 1182 1277 1279 1767 2112.

Landbutter, Landbutter,

echt Schwarzwälder,

hochfein und ganz frisch, per Pfund 98 Pfg., bei 5 Pfund per Pfund 95 Pfg. frei ins Haus.

Emil Bucherer,

Zähringerstraße 21, Gerwigstraße 10, Uhlandstraße 18.

Telephon 1392.

Telegraphische Kursberichte.

17. Februar 1903.

New-York.

Aetna-Topeka	88 ^{3/4}
Canada Pacific	188 ^{1/8}
Chicago Milw.	179.—
Denver	89 ^{1/2}
Louisv. Nashv.	127 ^{1/8}
New-York Erie	39 ^{7/8}
Central	149 ^{1/4}
North. Pacific	65 ^{1/8}
Silber	48 ^{3/8}

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	694.25
Staatsbahn	699.—
Lombarden	57 5/8
Marknoten	117.12
Ungar. Goldrente	121.30
Oesterr. Papierrente	100.90
„ Kronenrente	101.20
Länderbank	413.—
Ungar. Kronenrente	99.40
Goldagio	127.80

Tendenz: still.

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	219.10
Staatsbahn	149.80
Lombarden	15.90
Portugiesen	32.50
Ungarn	102.20
Disconto-Commandit.	198.30
Gotthardbahn	181.80
3% Mexicaner	26.10
Ottoman	120.50
Türken	134.80
Italiener	103.90

Tendenz: fest.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	219.10
Disconto-Commandit.	198.—
Deutsche Bank	217.—
Berl. Handelsges.	162.75
Bochumer	185.20
Laurahütte	220.50
Harpener	174.70
Dortmunder D	74.20

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	100.10
4% Spanier	91.90
D. Türken	30.47
4% Italiener	102.60
Ottoman	607.—
Rio Tinto	1187.—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers Deferred	21 ^{1/4}
Chartered	3 ^{3/8}
Goldfield	8.—
Randmines	11 ^{1/8}
Eastrand	8 ^{1/4}
Aetna-Topeka	103 ^{1/4}
Louisv. Nashv.	130 ^{1/2}
Aetna. Com. Shar	90 ^{3/8}

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.88
„ London	204.85
„ Paris	81.475
„ Wien	85.35
„ Italien	81.35
Privatdiscont	2 ^{1/2}
Napoleons	16.30
3 ^{1/2} % Reichs-Anleihe	103.05
3% „	93.10
3 ^{1/2} % Preuss. Consols	103.—
Ital. Rente	103.90
Oesterr. Goldrente	103.50
„ Silberrente	101.40
„ 1860er Lose	156.60
4% Portugiesen	51.85
Russ. Staatsrente	98.50
Serben	78.85
Spanier	92.—
Ungar. Goldrente	102.25
„ Kronenrente	100.25
Berliner Handelsges.	162.60
Darmstädter Bank	142.10
Deutsche „	217.30
Dresdener „	151.20
Badische Bank	116.50
Rhein. Kreditbank	138.50
„ Hypoth.-Bank	185.—
Länderbank	105.—
Wiener B.-V.	122.40
Ottoman	120.50
Jura-Simplon	101.—
Mittelmeer	92.20
Harpener	174.75
5% Argentinier	39.55 1/2
5% South. Pref.	119.10
5% Bulg. Tab.-Anl.	93.—

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).

3 ^{1/2} % Baden 1902	101.90
4% „	105.70
3 ^{1/2} % „ i. Gulden	100.15
3 ^{1/2} % „ i. Mark	101.20
3 ^{1/2} % „ 1892/94	101.50
3 ^{1/2} % „ 1900	101.50
3% „ 1896	—
4% Griechen	45.75
Türkenlose	134.60
D. Türken	30.60
5% Argentinier	92.55
5% Chines.	101.30
5% Mexicaner	101.30
5% „ I.—III.	39.50
3% „	26.05
Pfalz. Hypoth.-Bank	185.—
Elbthalb.	—
Meridionalb.	139.—
Bad. Zuckerfabrik	75.—
Nordd. Lloyd	98.40
Packetfahrt	106.60
Gritzner	181.60
Karlsruh. Maschinenfabr.	223.—
4% Russen	101.15
Allg. Elektr.-Gesellsch.	194.50
Schuckert	102.60

Frankfurt (Nachbörse).

Disconto-Commandit.	198.40
Dresdener Bank	151.10
Nationalbank	120.50
Staatsbahn	149.80
Bochumer	184.90
Gelsenkirchener	174.60
Laurahütte	220.70
Harpener	174.50
Hibernia	172.—
Dortmunder D	74.20
„ C	106.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	192.10
Schuckert	102.50
Dynamit	170.—
Köln-Rottweil	200.25
Metallpatronen-Fabr.	203.—
Canada	137.10
Gritzner	182.75
Privatdiscont	1 ^{7/8}
4% Russen	—

Tendenz: still.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	218.80
Disconto-Commandit.	198.80
Staatsbahn	149.80
Lombarden	15.90

Tendenz: fest.

Berlin.

4% Baden	105.60
3 ^{1/2} % Reichs-Anleihe	102.90 1/2
3% „	93.10 1/2
3 ^{1/2} % Preuss. Consols	102.90 1/2
Kreditactien	218.70

Tendenz: fest.

Paris. (Schluss).

Rente	100.10
Portugiesen	32.90
Spanier	92.30
Türkenlose	30.50
Ottoman	608.—
Rio Tinto	1193.—

Tendenz: fest.

Berlin (Anfang).

Disconto-Commandit.	198.40
Dresdener Bank	151.10
Nationalbank	120.50
Staatsbahn	149.80
Bochumer	184.90
Gelsenkirchener	174.60
Laurahütte	220.70
Harpener	174.50
Hibernia	172.—
Dortmunder D	74.20
„ C	106.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	192.10
Schuckert	102.50
Dynamit	170.—
Köln-Rottweil	200.25
Metallpatronen-Fabr.	203.—
Canada	137.10
Gritzner	182.75
Privatdiscont	1 ^{7/8}
4% Russen	—

Tendenz: fest.

Berlin. (Schluss).

Disconto-Commandit.	198.90
Deutsche Bank	217.20
Dortmunder	74.40
Bochumer	184.90
Hibernia	172.—

Tendenz: fest.

Berlin. (Schluss).

Banque de Paris	1118.—
Italiener	102.70
Debeers	545.—
Robinson	276.—

Tendenz: fest.

Berlin. (Schluss).

Disconto-Commandit.	198.90
Deutsche Bank	217.20
Dortmunder	74.40
Bochumer	184.90
Hibernia	172.—

Tendenz: fest.

Die Vorräte von grünem Gemüse nehmen mehr und mehr ab, auch fehlt es an manchen Suppenkräutern. Es naht also die Zeit, in der die Hausfrau sich den Kopf zerbricht, wie sie den verwehnten Gaumen befriedigen soll. Wir glauben deshalb, unseren verehrten Leserinnen einen Dienst zu erweisen, wenn wir wieder einmal auf die altbewährte Maagwürze aufmerksam machen. Ein kleiner Zusatz davon — nach dem Anrichten beigegeben — macht alle schwachen Suppen, Bouillon, Saucen, Gemüse u. s. w. überraschend gut und kräftig im Geschmack. Die Maagwürze ist aber sehr ausgiebig, man nehme deshalb nie zuviel davon.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 17. Februar.
Gestern mittag ist der Räuber und Einbrecher in dem 27 Jahre alten verh. Laalöbner Jakob Bollmer aus Kork, der in der Kaiserstraße wohnhaft war, ermittelt und zur Haft gebracht worden. Er ist bis jetzt mehrerer Raubfälle und Manfardeneinbruchdiebstähle teils geständig und teils überführt. Gestern vormittag 8 1/2 Uhr karambolierte in der Kaiserstraße, zwischen der Douglas- und Hirschstraße, ein von einem biesigen Fuhrmann gelenkter Eiswagen mit einem Wagen der elektr. Straßenbahn, wobei an letzterem 2 Fensterscheiben zertrümmert wurden, während bei ersterem ein Vorderrad vollständig zerbrach und ein anderes stark beschädigt wurde. Den Wagenführer der elektr. Bahn trifft keine Schuld. Der Verkehr war ca. 5 Minuten unterbrochen.
Gestern vormittag 11 Uhr stieß auf der Kreuzung der Herren- und Kaiserstraße eine Droschke mit einem im Gang befindlichen Wagen der elektrischen Straßenbahn zusammen, so daß die Droschke ein Stück zur Seite geschoben, ein Fenster eingedrückt und die in der Droschke sitzende Dame am Kopfe leicht verletzt wurde. Die Schuld trifft den Kutscher, welcher dicht vor dem elektr. Wagen die Straße passieren wollte. Eine Verkehrsstörung entstand nicht.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 16. Februar. Strafkammer I.
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde die Anklage gegen den 42 Jahre alten Maschinenarbeiter Severin Mahner von Pforzheim wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Der Angeklagte, der sich im Späthjahr 1902 hier wiederholt gegen den § 176 R. St. G. B. vergangen, erhielt unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 9 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Verschiedene Betrügereien verübte der schon vielfach vorbestrafte Hausbursche Heinrich Becker von Gölbeim in biesiger Stadt im November v. J. Er erschwindelte sich bei einem Uhrmacher eine Taschenuhr im Werte von 35 Mk. sowie zwei Ringe und bei einem Schuhwarenhändler mehrere Paar Stiefel. Der Angeklagte wurde zu 1 Jahr 3 Monate und 2 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft, und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Anfangs Januar glückte es, einer Gesellschaft von Wilderern, die schon längere Zeit die Jagdgebiete im Hardtwald und der Gemarkung Welschneureuth abgepörscht und dort ziemlich häufig dem edlen Wildwerk obgelegen, auf die Spur zu kommen. Es waren drei Einwohner von Welschneureuth, der Maurer Adolf Dünke, der Tagelöhner Jakob Schmitt und der Zimmermann Karl Wilhelm Merz, die sich zur freien Ausübung der Jagd zusammengesetzt hatten. Seit Anfang Oktober 1902 bis in die ersten Tage des Januar zogen sie wiederholt zur Nachtzeit mit Gewehren ausgerüstet aus und schossen Hasen, die sie dann als willkommene Jagdbeute mit nach Hause nahmen. Vor der Strafkammer mußten die Genannten sich nun wegen Jagdvergehens verantworten. Dünke wurde zu 4 Monaten, Schmitt und Merz zu je 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Die Anklage gegen den Metzger Georg Segner von Wertheim wegen Urkundenfälschung wurde verurteilt.

Trotz vielfacher Vorstrafen wegen Diebstahls kann das Dienstmädchen Bertha Dipp von Pforzheim das Stehlen nicht lassen. Auch jetzt führte eine Anklage wegen Diebstahls die Dipp wieder einmal mit dem Strafrichter zusammen. Sie hatte von Ende Oktober bis 3. Januar bei verschiedenen Herrschaften, bei denen sie hier in Stelle war, Kleidungsstücke und Bettzeug im Werte von über 20 Mk. entwendet. Die Angeklagte hat nun diese Diebstähle mit 10 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, zu büßen.

Von der Anklage wegen Körperverletzung wurde der Zimmermann Friedrich Bernhard Kimmert von Rintheim freigesprochen.

Eine empfindliche Strafe sprach das Gericht gegen den Hausburschen Heinrich Schreiber von Straßburg aus. Dieser Angeklagte, der sich früher vorübergehend in Knielingen und hier aufhielt, ist ein gewissenloser Erpresser. Er schrieb seiner Zeit von Straßburg und Paris aus verschiedene Briefe an

den Landwirt Jakob Wüstel in Knielingen, in denen er von diesem unter Drohung mit einer Anzeige wegen Sittlichkeitsvergehens Geld verlangte. Wüstel ließ sich auch derart einschüchtern, daß er zuerst 200 Mk. und später 24 Franken an Schreiber sandte. Ein ähnliches Experiment unternahm der Angeklagte bei seinem hier wohnhaften Schwager, dem Futtermeister Müller, von dem er 600 Mk. forderte. Hier hatte er jedoch keinen Erfolg. Der Angeklagte wurde wegen Erpressung und Erpressungsversuchs unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 1 Jahr 1 Monat Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Donnerstag den 19. Februar, vormittags 9 Uhr:**
1. Georg Segner von Wertheim, wegen Urkundenfälschung.
 2. Johann Otto Grünberg von Eberfing, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.
 3. Hermann Sittler von Löwenstein, O. A. Weinsberg, Otto Matthe von Karlsruhe, Wilhelm Augenstein von Gödrich, wegen Diebstahls und Begünstigung.
 4. Hermine Zoller von Unteröwisheim, wegen Diebstahls.

Konurse im Großherzogtum Baden.

- Kaufmann Hans Edelmann in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 18. März; Prüfung: 3. April.
Kaufleute Albrecht Edelmann und Philipp Karl Moog, Teilhaber der Firma: Badische Feinlederwerke Edelmann & Moog in Wertheim a. Main, Anmeldefrist beim Amtsgericht Wertheim bis 2. März; Prüfung: 10. März.
Gerbermeister Reinhard Höferlin in Renchen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Achern bis 3. März; Prüfung: 12. März.
Ringsfabrikant Eugen Anwärter, alleiniger Inhaber der Firma Eugen Anwärter & Co. in Pforzheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 10. März; Prüfung: 18. März.
Fuhrmann Adolf Heinz in Dillweihenstein, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 26. März; Prüfung: 7. April.
Spezereihändler Karl Döhner in Pforzheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 10. März; Prüfung: 18. März.
Privatmann Karl Hansmann in Durlach, Anmeldefrist beim Amtsgericht Durlach bis 9. März; Prüfung: 16. März.
Bertha Gisele, ledig, in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 1. März; Prüfung: 20. März.
Bauunternehmer Jakob Engert in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 14. März; Prüfung: 27. März.
Schreinermeister Johann Fehrenbach in Emmendingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Emmendingen bis 5. März; Prüfung: 13. März.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 15. Februar „Prinzess Irene“ von Neapel, „Großer Kurfürst“ von Neapel; am 16. Februar „Bremen“ von Bremen, „Rhein“ von Suez, „Chemnitz“ von Philadelphia, „Aachen“ von Oporto. **Angelommen** am 15. Februar „Helgoland“ in Montevideo; am 16. Februar „Weimar“ in Genua, „Aachen“ in Oporto; am 17. Februar „Hannover“ in Bremerhaven. **Paffiert** am 15. Februar „König Albert“ Cuxhaven; am 16. Februar „Hannover“ Dover, „Königin Luise“ Lizard, „Grafelf“ St. Vincent.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

- Mittwoch den 18. Februar:**
Solotheum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfsvereins. Unterrichtskurs im Turnsaal der höheren Mädchenschule Sofienstraße 14, abends 7 1/2 bis 10 Uhr.
Gewerbeverein. Monatsversammlung im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 8 1/2 Uhr.
Karlsruher Wirtverein. Versammlung bei Colleague Helm, zum Burgbof.
IV. Künstler-Konzert v. Leopold Godowsky im Museumsaal. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr.
Männerturnverein. Alte Herrenriege, Centralturnhalle, abends 7/8 bis 9/10 Uhr. Damen-Abteilung, Centralturnhalle, abends 7/8 bis 9/9 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebot:
14. Febr. Dr. Konrad Schulz von Herzheim, Bezirksarzt in Laucha, mit Elsa Graf von hier.

- Geburten:**
11. Febr. Gertrud Marg. Maria, Vater Kaspar Löffler, Oberpostpraktikant.
11. „ Rudolf August, Vater Kilian Friedrich, Bierbrauer.
12. „ Theodora Emma, Vater Gg. Theod. Steinmann, Stadtvikar.
14. „ Erwin Eugen, Vater Frz. Eisner, Schutzmann.
14. „ Karolina, Vater Frz. Jos. Bruder, Bahnarbeiter.

- Todesfälle:**
15. Febr. Maria, alt 18 Tage, Vater Jul. Baumann, Oberpostassistent.
15. „ Josef, alt 2 Jahre, Vater † Albert Bezel, Friseur.
16. „ Emma, alt 14 Tage, Vater Gg. Kunkel, Bienenwachtmeister.
16. „ Lud. Warmbold, Ingenieur, ein Wittwer, alt 72 Jahre.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Mittwoch den 18. Februar:
1/2 11 Uhr, Lud. Warmbold, Ingenieur (Kapellenstraße 26).
1/2 3 Uhr, Robert Vister, Blechnernmeister (Kaiserstraße 59).
1/2 5 Uhr, Robert Ehrmann, Schriftsetzer (Kreuzstraße 33).

Wetter am Montag den 16. Febr. 1903.
Hamburg und Breslau nachmittags Schnee; Swinemünde, Meß und Chemnitz ziemlich heiter; Neufahrwasser und Münster zeitweise Schneehauer; München vormittags Schnee.
Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. Februar 1903, vormittags 7 Uhr.
Triest wolkenlos 1°, Nizza wolkenlos 2°, Florenz wolkenlos 3°, Rom wolkenlos 3°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 17. Februar 1903.

Ein Hochdruckgebiet mit Barometerständen, die 780 mm übersteigen, liegt heute über Mitteleuropa; das Wetter ist deshalb meist heiter, vielfach wolkenlos und die Temperaturen sind erheblich unter den Gefrierpunkt gefallen. Am kaltesten war es am Morgen in Chemnitz (-11°). Auf den britischen Inseln herrscht bei südlichen Winden sehr mildes Wetter. Teils heiteres, teils neblig-frostiges Wetter ist zu erwarten.

C. B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.

Der im hohen Schwarzwald noch liegende wenige Schnee ist in der verfloffenen Woche noch weiter zusammengeschmolzen, nur in ganz hohen oder in geschützten Lagen hat sich eine für die Jahreszeit ungewöhnlich geringe geschlossene Decke erhalten. Am Morgen des 14. Februar (Samstag) sind gemessen worden: beim Feldberger Hof 40, in Litzsee 2, in Lobinauberg 4 und in St. Märgen 5 cm.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Februar.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
16. Abd. 9 U.	763,8	0,2	4,3	94	N.D. heiter
17. Mor. 7 U.	768,3	6,0	2,7	95	„ „
17. Mitt. 2 U.	768,4	2,6	2,6	45	„ „

Höchste Temperatur am 16.: 3,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,5. Niederschlagsmenge des 16.: 0,3 mm.

Wasserstand des Rheins in Mainz.
17. Febr. früh: 318 cm, gestiegen 12 cm.

Fremde

- übernachteten vom 16. bis 17. Februar.
Alte Post. Schöfer, Schreinerstr. v. Pfaffenlof. Dippold, Kaufm. von Nürnberg. Schürle, Schreinermeister v. Schanbach. Kleitz u. Otto, Kfm. v. Leipzig. Beder, Kfm. v. Speyer.
Bratwurstglöckle. Holzberg u. Hahn, Kauf. v. Stuttgart. Brenneck, Kfm. v. Hannover. Zieger, Wirt v. Baggäusel. Hellerich, Kaufm. von Fürth. Quilling, Kaufm. v. Frankfurt. Botter, Kaufm. v. Breslau. Bek, Kellner v. Eberbach.
Darmstädter Hof. Sommer u. Schaaf, Wirt. v. Heidelberg. Bloch, Holzhdl. v. Niederhagenthal. Frau Deubel, Wirt. v. Gerabronn.
Drei Aulige. Kosnar, Konditor von Frankfurt. Hofmann, Kaufm. v. Stuttgart. Tricker, Kfm. m. Frau v. Maulburg. Schumacher, Schreinerstr. m. Frau v.

Steiflingen. Kienzler, Schreinermeister v. Furtwangen. Fr. Ridentia, Näherin v. Boppard. Döpler, Agent von Liebzig. Glas, Kunstmaler v. Liebstingen.

Erbring. v. Bodman, Kammerherr m. Frau, und Baronin v. Gemmingen m. Tocht. u. Bedien. v. Baden-Baden. Baron v. Danwitz, Offizier v. Bruchsal. Baronin Ulm m. Tochter v. Himbach. Baron v. Reven, Kammerherr m. Frau, Baronin v. Berckert m. Tochter, Merkel u. Biegler, Professoren v. Freiburg. Frh. v. St. André, Kammerherr v. Königsbach. Endes, Prof. v. München. Bod. Fabr. v. Prag. Meinic, Heymann, Würle und Stemmler, Kfl. v. Berlin. Koch u. Dramer, Kauf. v. Wien. Bachtel. Kaufm. v. Mailand. Sayn, Kfm. v. Frankfurt. Keischel, Kfm. v. Leipzig. Hemberle, Kfm. v. Jülich. Schmidt, Priv. m. Frau v. Graz. Dr. Maurer, Rechtsanw. m. Frau v. Saargemünd. Singer, Kfm. v. Paris.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Kaltmann, Rabbiner v. Groß Trost. Fr. Perry, Priv. v. Saargemünd.

Friedrichshof. Schreiber, Dir. v. Freiburg. Kaiser, Kaufm. v. Fürth. Schwarz, Kaufm. v. Wien. Büden, Kaufm. v. Aachen. Herbel, Kaufm. v. Worms. Frieß, Chef-Redakteur v. London. Koll, Kfm. v. Cassel. Gerstlitz, Kaufm. v. Paris. Roerer, Kfm. v. St. Johann. Manz, Kfm. v. Nürnberg. Cybersberger, Kaufm. von Freiburg. Frau Restaurateur Neumann v. Saargemünd. Neumann, Kaufm. v. Saargemünd. Würbeau, Kfm. v. Stuttgart. Kopp, Kaufm. von Würzburg. Schöpfer, Kaufm. v. Rebau.

Geist. Schneider, Kaufm. v. Orzol. Kaiser, Kfm. v. Elberfeld. Bucherer, Kfm. v. München. Heid, Kfm. v. Frankfurt. Freund, Kaufm. v. Hannover. Ghnes, Kaufm. v. Ludwigshafen. Pfaff, Kaufm. v. Dresden. Schmid, Kaufm. v. München. Beder, Kfm. v. Gießen. Oppenheimer, Kaufm. v. Köln. Bauer, Pfarrer von Düsseldorf. Hack, Kaufm. v. Wiesbaden. Sallmann, Kaufm. v. Limbach. Gauber u. Bisp, Kauf. v. Stuttgart. Kihner, Kaufm. v. Zorbolt. Stopper, Kfm. v. Remscheid. Altwater, Jäger, Panzer, Der, Schäfer u. Waldmüller, Kfl. v. München. Schilde, Kfm. v. Leipzig. Bordau, Kaufm. v. Wertheim. Stute, Kaufm. v. Mainz. Leoy, Kaufm. v. Kempten. Koberger, Kaufm. von Dresden. Rechenberg, Kfm. v. Chemnitz. Bösch, Kfm. v. Düsseldorf. Schnarter, Kfm. v. Frankfurt. Merlein, Kfm. v. Rodewich. Ruder, Kaufm. v. Kessler. Lange, Kaufm. v. Hamburg. Ruderbach, Kaufm. v. Mainz. Zimmermann, Kaufm. v. Erfurt.

Goldener Adler. Weis, Courier, und Dietrich, Kfm. von Landau. Jäger, Fabr. v. Neustadt.

Goldener Karpfen. Loew, Kaufm. von Dürkheim. Hopp, Baummeister v. Weinheim. Schweizer, Priv. von Baden. Frau Weber, Priv. v. Frankenthal.

Goldene Traube. Oert, Brauereibes. v. Untertarmersbach. Wegger, Kaufm. v. Eichersheim. Neumann, Kutscher v. Düsseldorf. Fischer, Schreinermeister v. Taubertshofsbheim. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Freund, Kfm. v. Colmar. Weis, Kfm. v. Mannheim. Gangel, Schreinermeister v. Sigmaringen. Koch, Zahnbeamter v. Basel. Pfommer, Sägereibes. v. Dornach.

Grüner Hof. Dr. Weißberg, Chemiker v. Basel. Scheidt, Kfm. v. Lörach. Basque, Kaufm. v. Köln. Ridel, Kaufm. von Remscheid. Fechner, Major von Colmar. Guttman, Kfm. v. Mainz. Streng, Kfm. v. Lübeck. Ginzburger, Kfm. v. Chaur-de-Font. Seitz und Greiner, Kfl. v. Nürnberg. Guggenbeim, Kaufm. v. Konstanz. Mall, Baummeister v. Donaueschingen. Ricard, Kfm. v. München. Neumann, Kfm. v. Würzburg. Lieber, Apotheker v. Frankenhäusern. Derges, Ing. v. Hamburg. Heper, Kfm. v. Leipzig. Trese, Kaufm. v. Bremen. Benz, Kfm. v. Neutlingen. Frick, Kfm. m. Frau von Rohrwinkel. Geisberger, Fabr. v. Völsau. Bauer u. Würthle, Kauf. von Stuttgart. Hildebrandt, Kaufm. von Worms. Steglehner, Knoblauch u. Wehner m. Frau, Kauf. v. Frankfurt. Leibold, Geschäftsführer v. Obertroth. Dr. Dettlef, Arzt v. Berlin. Neuschädel, Priv. v. Baden. Neumann, Priv. m. Frau von Würzburg.

Hotel Germania. Prinz u. Prinzessin Friedrich Job. v. Sachsen-Meinungen m. Bed. m. Freiburg. Wagner, Beamter v. Hanau. Pfugner, Dir. v. Trossen. Bauer, Kaufm. v. Geislingen. de Wildroy, Priv. m. Bed. von Paris. Baffermann, Priv. v. Driedesheim. Gr. Frhr. v. Bodman v. München. Frhr. v. Bodman v. Konstanz. Ernst u. Ewald Loewen, Kfl. von Bielefeld. Eberbach, Hoteller m. Frau, u. Haas, Kaufm. p. Straßburg. Sellwig, Inf.-Instr. v. Neuchâtel. Knapp, Ing. v. Köln. Grz. Generalleutn. v. Fallois v. Freiburg. Grz. v. d. Pfordten, Gesandter v. Stuttgart.

Hotel Gröffe. Mas, Buzel, Rutenburg, Oldenburg, Marcus, G. u. S. Cohn, Weidlung, Schulze, Göttsch, Hofarth, Hoffmann, Fick, Gbur, Dietl, Nathan, Adler, Bölscher, Schulte, Meyer u. Rosenberger, Kauf. v. Berlin. Grz. General v. Benedendorf u. v. Hindenburg m. Frau v. Magdeburg. Frhr. v. Degenfeld m. Frau v. Reuhaus. Frhr. v. Gemmingen m. Frau v. Redarzimern. Frhr. v. Göler v. Mauer. v. Selmann, Oberst v. Baden. Winterer, Oberbürgermeister v. Freiburg. Schlete, Chemiker m. Frau v. Gießen. Klein, Priv. m.

Fam. v. Schaffenburg. Heiterkamp, Fabrikdir. v. Rodburg. Merthens, Ing. v. Köln. Chapel, Ing. von Brüssel. Graf, Kfm. v. Mannheim. Eupmann, Kfm. v. Stuttgart. Dietz, Kaufm. von Bremen. Weber u. Gumbach, Kfl. v. Hamburg. Leug, Kfm. v. Wiesbaden. Leonhard, Kfm. v. Aue. Herz, Kaufm. v. Mülhausen. Brader, Kfm. v. Hanau. Weber, Kfm. v. Köln. Brechm. Kfm. v. Mainz. Griebel, Kfm. von Obernau. Winter, Kfm. v. Grefeld. Groh, Kfm. v. München. Terl, Kfm. v. Hohenstein. Kronider, Kaufm. v. Erfurt. Dreßler, Kfm. v. Düren. Deyne, Kfm. v. Offenbach. Bunzel, Kfm. v. Braunschweig. Benz, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Hohenzollern. Fr. Geiser, Priv. von Andern.

Hotel Leicht. Schwahn u. Mammen, Kauf. v. Frankfurt. Dostag, Kfm. v. München. Rosenthal, Kfm. v. Wiesbaden. Holzwarth, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Straßburg. Strauß, Kfm. v. Hlonheim. Stepper, Kaufm. v. Wien. Scholl, Kaufm. v. Bingen. Dietrich, Kfm. v. Konstanz.

Hotel Lion. Mayer, Kfm. v. Dülheim. Dreifus, Kfm. m. Frau v. Mailand. L. u. M. Guttman, Kfl. v. Schweinfurt. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Popper, Kfm. v. Würth. Kupfermann, Kfm. v. München.

Hotel Luz. Widert, Kfm. v. Frankfurt. Rinte, Kfm. v. Zinnenau. Kaiser, Kfm. v. Feuerbach. Lang, Kfm. v. Salach. Fink, Kfm. v. Lahr. Kaldow, Kfm. v. Köln.

Hotel Monopol. Uhlitz, Kfm. v. Köln. Sommer u. Leoy, Kfl. v. Frankfurt. Lazarus, Kfm. v. Köln. Kralauer, Oadert v. Silberstein, Kfl. v. Berlin. Henry, Kfm. v. Paris. Jopp u. Baber, Kfl. v. Stuttgart. Hoffmann, Bautechn. v. Bosen. Gangel, Kfm. v. Breslau. Schlegelmilch, Fabr. v. Euhl.

Hotel National. Grünwald u. Gans, Kfl. v. Frankfurt. Bürle, Kfm. v. Freiburg. Beder, Kfm. v. Barmen. Goldstein, Arzt v. Breslau. Rummel, Kfm. v. Straßburg. Gropper, Kfm. v. Weiburg. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Höpfer, Kfm. v. Birmasens. Leiter, Kfm. v. München. Karlsrüber, Kfm. v. Heltbronn. Köbbling, Kfm. v. München. Frank, Kfm. v. Seligenstadt. B. Kahn, Kfm. v. Landau. G. Kahn, Kfm. v. Ludwigsburg. Löwe, Kfm. v. Fürth.

Hotel Nowak. Dr. Witte, Chemiker v. Pforzheim. Altmann, Priv. v. Baden.

Hotel Tannhäuser. Pöstein, Stud. v. Darmstadt. Gedeßler, Kfm. v. Landau. Fr. Kapp, Priv. v. Würzburg. Güttinger, Apoth. v. Mainz. Krafft, Gutbes. v. Schallstadt. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. München. Löwe, Kfm. v. Dürkheim.

Hotel Viktoria. Graf u. Gräfin Hardenberg v. Hannover. Dollberg, Kaufm. v. Bordeaux. Eisenlohr, Kfm. v. Freiburg. Keller, Kfm. v. Reg. Neu, Kfm. v. Stuttgart. Schwertfeger, Kfm. v. Blauen. Kl. in, Kfm. v. Mannheim. Raß, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Landemann, Kfm. v. Mainz. Frau Appenzeller, Priv. v. St. Gallen. Lunge, Kfm. v. Köln. Krause, Kfm. v. Redarzimern. Frank, Kfm. v. Nürnberg. Münzbeimer, Kaufm. v. Stuttgart. Redepennig, Kaufm. v. Berlin. Wachtler, Kaufm. v. Frankfurt. Deyberg u. Weinstein, Kfl. v. Berlin. Egloff, Kfm. v. Basel.

König von Preußen. Dregel, Weinbändler v. Landau. Schmidt, Lehrer v. Straßburg. Laute, Wäcker v. Nördlingen. Oert, Kellner v. Dresden. Frau Dreiß, Händlerin v. Weissenheim.

König von Württemberg. Bühler, Zahlmstr. v. Asp. v. Bruchsal. Saß, Heizer v. Lauda. Hummel, Musikr. m. Frau v. Willingen. Roth, Kaufm. v. Merond (Ungarn). Frau Barde, Priv. v. Lindau. Sauter, Kfm. v. Offenbach. Grünwald u. Holz, Kfl. v. Elberfeld.

Rußbaum. Wagner, Monteur v. Schiltigheim. Bodes, Schreiner v. Stollhofen. Leberle, Brauer v. Bietigheim. Schwarz, Monteur v. Mannheim.

Park-Hotel. Scholl, Weingutsbes. v. Bingen. Berdenheimer, Kaufm. v. Heidelberg. Well, Kaufm. v. Mannheim. Drausfeld, Kaufm. v. Gladbach. Krebs, Kfm. v. Lahr. Nidler, Techn. v. Ruchsdorf. Fräul. Harff, Priv. v. Berlin. Frank, Kfm. v. Köln. Streitzer, Kfm. v. Berlin. Beder, Kfm. v. Bamberg. König, Kfm. v. Dresden. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Braun, Kfm. v. Würzburg. Herrmann, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Max. Zapf, Hoteller v. Bad Rissingen. Stolzger, Kfm. v. Basel. Scherer, Bahnbeamter, u. Wehl, Schreinermeister v. Donaueschingen. Kahn, Kfm. u. Nals, Weinbdr. v. Nüchelstadt. König, Kaufm. v. Halle. Hauslein, Kfm. v. Frankfurt.

Reichspost. Widmann, Photograph v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Hof. Hasenmayer, Metzger v. Heinsheim. Seibel, Kfm. v. Birmasens.

Notes Haus. Graf v. Wieser, Forststr. v. Heidelberg. Ortmanns, Kfm. v. Aachen. v. Döbened, Komp.-Chef v. Stuttgart. Breinltinger, Kfm. v. Freiburg. v. Deivitz, Major v. Konstanz.

Schloß-Hotel. Speck, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Schwarzer Adler. Rauch, Steinhauermeister v. Mühlbach. Fr. Kugel, Köchin v. Weizen. Bignon, Verwalter v. Gosselmingen. Blidde, Kfm. v. Gausen. Schol, Kfm. v. München.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lintenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett:** Ausstellung der **Kaiserlichen Gallerie der Grömitage in St. Petersburg**, herausgegeben von der Photograph. Gesellschaft Berlin. **Simon-Cyklus**, Radierungen von **Adolf Schinnerer**.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Arbeiten aus Zinn und Bronze nebst Schmuckgegenständen aus Mozens Ballins Werkstatt in Kopenhagen von G. F. Otto Müller, Kunstgewerbe-Magazin hier; — eine Anzahl alter Rokokomöbel von Hoflieferant Distelhorst hier; — Skizzen und Studien zu einem Freskobilde im Offizierskasino zu Konstanz von Prof. A. Grob; — 1 Koll. koptische Gewebe (3.-6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine Anzahl Kerzle, Silber-, Email- u. Lederarbeiten; — modernes Speisezimmer von der internationalen Ausstellung in Turin, entworfen von R. Ordans, ausgeführt von G. Hausbad Söhne hier.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der **Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16.** Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der **Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16.** Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 bis 1/10 Uhr.

Groß. Botanischer Garten (Lintenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 bis 1-6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2 bis 2-4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch & Freitag von 2-4 Uhr.

Stadtgärten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein. Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet Samstags von 2-4 Uhr und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:
290. Prof. Max Roman, Karlsruhe, „Schwarzwaldbäuer bei Hammersteinbach“.
291. W. Herling, München-Geru, „7 farbige Zeichnungen“.
292. J. Heyberg, Rotterdam, „Corporal Kommandant“.
293. Kob. Haug, Stuttgart, „Kaiser Wilhelm“ (Bronzestatue).
294. Damenschreibstischgarnitur in Malachit.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins. Lintenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama. Festhalleplatz: Neu aufgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr nachmittags an statt.

Wochengottesdienst:
Mittwoch den 18. Februar:
8 Uhr abends Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.